

## Polizei ermittelt Unfallflüchtigen

TUTTLINGEN (pz) - Der Polizei Tuttlingen ist es gelungen, einen unfallflüchtigen Autofahrer zu ermitteln. Dieser war am frühen Montagmorgen auf der Christian-Scheerer-Straße beim Fahrstreifenwechsel mit einem anderen Auto zusammengestoßen. Trotz des erheblichen Schadens an beiden Autos war der Mann davon gefahren. Die am Unfallort gefundenen Autoteile führten zum Fahrzeugtyp, die Überprüfung der im Landkreis zugelassenen Autos desselben Typs zum Unfallflüchtigen. Diesen erwartet nun eine Strafanzeige.

## Leute



Bei der Tri-Jumelage der Lions-Distrikte 103 Centre (Frankreich), III SN/SW (Deutschland) und II9 (Ungarn), im französischen Amboise ist erneut der internationale Peter-Aab-Jugendmusikwettbewerb ausgerollt worden. Die 17-jährige Tuttlingerin **Leonie Bumüller** (Foto), die mit Hilfe des Lions Clubs Tuttlingen daran teilnehmen konnte, überzeugte mit ihrem Flötenspiel die Jury und gewann. (pm)

## Service

### Ärztliche Bereitschaft

Ärztlicher Notfalldienst für den gesamten Landkreis Tuttlingen: Telefon 01805 / 19292-370 ab 19 Uhr  
 Kreisklinik Tuttlingen: Tel. 07461 / 97-0  
 Augenärzte: Telefon 01805 / 19292-370  
 Zahnärzte: Telefon 01803 / 222 555-20  
 HNO-Ärzte: Telefon 01805 / 19292-370  
 Rettungsdienst/Krankentransport: Tel. 1 92 22 oder 1 12 (ohne Vorwahl)  
 Ambulante Tierrettung (24 Stunden Notfalldienst): Tel. (07732) 94 11 64

### Apotheken

24-Stunden-Notfalldienst ab 8.30 Uhr: Apotheke im Kaufland, Telefon 07461 / 965 43 63

### Ausstellungen

Bauernmuseum Nendingen: Industriestraße 4, 10-12 und 13-17 Uhr  
 Landratsamt Tuttlingen: Roland Martin - Ausdruck und Figur, zu den Öffnungszeiten  
 Städtische Galerie Tuttlingen: Nicole Bold, frizzante Malerei, Di.-So. 11-18 Uhr

### Freizeit und Sport

Altenzentrum Bürgerheim: Cafeteria, 14.30-17 Uhr  
 Bowling: Gaststätte „Sommerau“, Telefon 07461 / 37 69, ab 17 Uhr  
 Elias-Schrenk-Haus: Cafeteria, 14.30-17 Uhr  
 Ev. Jugendwerk: Jungschar für Kinder (6-9 Jahre), Gemeindehaus Stadtkirche, 16.30-18 Uhr  
 Ev. Stadtkirche: 13-17 Uhr  
 Kath. öffentliche Bücherei: Gemeindehaus St. Josef, 16-18 Uhr  
 Schneeschuhverein: Seniorengymnastik, Schrotenschul-Sporthalle, 15.45 Uhr  
 Stadtbibliothek: 10-13.30 und 14.30-18 Uhr  
 TSF-Walking mit XCO: Parkplatz Pizzeria Luigi, 17 Uhr  
 TSF-Body-Move: Schildrainhalle, 19.30-20.30 Uhr  
 TSF-Zumba: Lurs-Sporthalle, 20.30-21.30 Uhr  
 TuWass Freizeit-/Thermalbad: Mühlenweg 1-5, 10-22 Uhr, Sauna 11-22 Uhr

### Hilfe und Beratung

Aktiv gegen Schmerz, Selbsthilfegruppe, Telefon 07461 / 44 14  
 Arbeiter-Samariter-Bund (Fahrdienste, Menüservice), Telefon 07461 / 96 36-0 www.asb-tut.de  
 Arbeiterwohlfahrt Tuttlingen (Essen auf Rädern, Beratungsdienst, Nachbarschaftshilfe), Telefon 07461 / 44 44-0  
 Ataxie-Selbsthilfegruppe, (Graf), Telefon 07464 / 52 90 81  
 Beratungsstelle für sprachauffällige Kinder, Telefon 07461 / 78 09 27  
 Blinden- und Sehbehindertenvorband, Telefon 07425 / 95 23 99  
 Caritas-Diakonie-Centrum (Tafelladen, Mittagstisch), Bergstraße 14, Telefon 07461 / 969 71 70  
 Deutscher Mieterbund, Mieterberatung im Haus der Familie, Bergstraße 14, 17-18 Uhr, Telefon 07721 / 576 26  
 Fachstelle Pflege & Senioren, Beratungs- und Netzwerkstelle, Gartenstraße 22, Telefon 07461 / 900 89 97  
 Fachstelle Sucht, Bahnhofstraße 39, Informationsgruppe 19.30-21 Uhr, Telefon 07461 / 966 48-0  
 Familienentlastender Dienst - FED 2000, Telefon 07461 / 900 75 20  
 Frauenhaus, Telefon 07461 / 20 66  
 Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, Telefon 07461/758 51  
 Haus- und Grundeigentümergeverein, Waaghausstraße 5, 18-20 Uhr  
 Hospizgruppe, Telefon 0173 / 816 01 60  
 Interdisziplinäre Frühförderstelle, Balinger Straße 23, Telefon 735 50  
 Katholische Beratungsstelle für Wohnen und Pflege, Im Holderstöckle 3, Telefon 07461 / 96 63 87 77  
 Kinderschutzbund, Anlauf- und Beratungsstelle 9-11.30 Uhr, Minirettung 8.30-

# Salto Vocale erfüllt hohe Ansprüche

Sänger überzeugen im Alten Krematorium mit schwierigen, aber mitreißenden Stücken

Von Cornelia Addicks

TUTTLINGEN - Mit Gospel, Swing und Blues begeisterte der Chor Salto Vocale unter der erfahrenen Leitung von Eberhard Graf die rund 80 Zuhörer am Sonntagabend im Kulturhaus Altes Krematorium. „Wow, sind die gut!“ war nur einer der Kommentare am Ende des zweistündigen Konzerts. Eine andere Besucherin trällerte noch auf dem Heimweg das „doobi-doobi-doo“, das der Chor zuvor mehrstimmig in dem Stück „Just The Two Of Us“ gesungen hatte.

Für den ersten Konzertteil hatten sich die 15 Damen und sechs Herren in feierliches Schwarz gekleidet: Mit den Gospelsongs knüpften die Sänger an die Zeit an, als sie in Möhringen als Projektchor auftraten. Sie bewegten sich rhythmisch, klatschten oder schnalzten mit den Fingern, wie es in den USA üblich ist. Sonja Buschkamp überzeugte als Solistin bei „How I Got Over“, der Chor sang temperamentvoll den Refrain. Eine moderne Kommunikationsform „nach oben“ propagierte der Chor mit „Jesus On The Mainline“. „Call Him up and tell Him what you want!“ (Ruf Ihn an und erzähl ihm was Du willst), heißt es dort.

Von der Taufe des Pharisäers Nikodemus berichtete der Chor noch und flehte dann den „Gentle Savior“ an: „Übergeh mich nicht!“ Bei der eigenwilligen, aber sehr ansprechenden Umsetzung von „When The Saints“ sang der Dirigent sogar selbst.



In feierliches Schwarz gekleidet präsentierte der Chor seine Gospelsongs.

FOTO: CORNELIA ADDICKS

Im weltlichen Konzertteil traten die Sänger leger auf, in weißen Oberteilen und Jeans. Bei der Auswahl der Stücke hatte Graf hohe Ansprüche gestellt, die der Chor erfüllte. Allerdings hatten die Herren es manchmal nicht leicht, sich gegen die weiblichen Stimmen zu behaupten. Von der Bitte „Stand By Me“ über den James Bond Titel „The Look Of Love“ bis zu der mehrstimmigen Versicherung „I Love You Soooo!“ –

jeder Titel wurde mit kräftigem Applaus belohnt.

### Panne wird zum besten Stück

Dass er auch mit einer Panne souverän umgehen kann, bewies Graf bei Spencer Williams Jazzstandard „Basin Street Blues“: Im zweiten Anlauf wurde es zu einem der besten Stücke des Abends. Aber auch „Blue Moon“ und der fast 80 Jahre alte Popsong „Puttin' On The Ritz“ ließen keine

Wünsche offen. Wahre tonale Salti schlugen die Sänger bei dem Zungenbrecher „Flat Foot Floogie (With A Floy Floy)“ von 1938.

Nachdem der Trossinger Keyboarder Thomas Förster den Chor den ganzen Abend bestens begleitet hatte („und das nach nur einer gemeinsamen Probe!“), kam die Zugabe ohne ihn aus: Eine wunderschöne A-cappella-Version von „Sound Of Silence“.

## Sichelhenke präsentiert kulinarische Vielfalt

Eßlinger Narrenzunft bietet in der Pfarrscheuer zahlreiche Leckereien an

TUTTLINGEN-ESSLINGEN (aab) - Die 19. Sichelhenke der Eßlinger Narrenzunft ist wieder ein voller Erfolg gewesen. Zahlreiche Besucher ließen sich in der Pfarrscheuer bewirten.

Nach dem morgendlichen Erntedankgottesdienst in der St.-Jakobus-Kirche überreichten die Eßlinger Ministranten allen Gottesdienstbesucher einen Apfel. Ihre zuvor vorgebrachten Gedanken und Fürbitten hatten sie in den Tagen vorher mit Ilona Braun einstudiert. Musikalisch hatte die Gruppe Holy Tones aus Tengen mit Gesang, Key Board, Trompeten, Gitarre und Querflöte sowie modernen, rhythmischen Liedern das geistliche Fest begleitet.

In der mit Mais und weiteren Herbstboten dekorierten Pfarrscheuer erwartete zur frühen Mittagszeit die Narrenzunft die zahlreichen Gäste. Die Küche bot mit geräuchertem Schweinehals mit Sauerkraut und Brot sowie Schweinegeschnetzeltem mit Spätzle das



Die Talheimer Straßenmusikanten spielten zur Unterhaltung der Gäste in der Pfarrscheuer auf.

FOTO: ANDREAS ABERLE

passende Herbstessen. Nachmittags gab es eine große Auswahl an selbstgemachten Kuchen und Torten.

Zudem wurden Marmelade und verschiedene Liköre sowie eingelegtes Gemüse aus eigener Herstellung

angeboten. Die Kinder hatten Spaß bei einer Schnitzeljagd. Dabei mussten sie unter anderem die Streckenlänge der vom Eßlinger Albverein markierten Rundwanderwege ermitteln.



## DAV-Mountainbiker erklimmen Alb

Die Mountainbiker des DAV Tuttlingen haben an zwei Tagen die höchsten Punkte der Schwäbischen Alb befahren. Am ersten Tag wurden alle der „10 Tausender“ aufgesucht. Los ging es in Tuttlingen bei nassem Untergrund und eine erste ungemütliche Rast fand am Klippeneck in leichtem Nebel statt. Aber bereits auf dem Lemberg, mit 1015 Metern der höchste Punkt der Alb, tauchten blaue Stellen am Himmel auf. Abends erreichten die Pedalritter die Jugendherberge am Lochnepass, in der sie übernachteten. Am nächsten Tag zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite und auf den beiden letzten Gipfeln mit mehr als 1000 Metern, Schafberg und Plettenberg, konnte die Gruppe die Sonne genießen. Danach ging es das Bäratal hinab. Um das Irndorfer Hard zu streifen, galt es erneut ein paar Höhenmeter zu überwinden, bevor sich die Mountainbiker im Fridinger Biergarten stärkten. Die letzten Meter über Bergsteig verlangten ihnen schließlich nochmals alles ab, bevor ein gemütliches Ausrollen die Tour beendete. (pm)

FOTO: PM

## Wanderer erkunden Grenzregion

TUTTLINGEN (pm) - Ein Teil der Familiengruppe der Sektion Tuttlingen des Deutschen Alpenvereins (DAV) hat unter der Leitung von Klaus Pfitscher eine zweitägige Wanderung in der Grenzregion zwischen Montafon und Verwall unternommen. Nachdem die ersten Höhenmeter noch mit der Zamang-Bahn überwunden wurden, ging es ab der Bergstation Kapellalpe zu Fuß weiter. Die Strecke, vorbei am Schwarzsee und Herzsee, bot einige überraschende Begegnungen mit kleinen Fröschen und Molchen, aber auch großen Gämsen. Am frühen Nachmittag erreichten die Wanderer die Wormser Hütte. Der Versuch, am Nachmittag auf Hochjoch zu steigen, scheiterte am starken Wind. Am Sonntag ging es über das Kreuzjoch zum Grasjoch und von dort weiter zur Alpgues-Alpe. Die Kinder nutzten das Spätsommerwetter zu einem Bad im See. Danach ging es steil bergab zur Rona-Alpe und nach einer Rast weiter zur Ortschaft Silbertal, um mit dem Bus zurück zu den Autos zu fahren.



## BNI ermöglicht Waisenhausanbau

Anderen zu helfen oder etwas für Andere zu tun, macht nicht nur Freude, sondern auch Zufriedenheit, das haben die Mitglieder des BNI Chapters Hermes Tuttlingen erlebt. Die Geschäftsleute haben dem Waisenhaus „Licht des Lebens“ in Indien eine Spende in Höhe von 2300 Euro gemacht. Mit dem Geld konnte ein zweites Stockwerk in Angriff genommen werden. Das bedeutet, dass die fast 40 Kinder bald ordentliche Schlafräume mit Stockbetten beziehen können. Bisher mussten sie in zwei winzigen Räumen dicht nebeneinander auf dem Boden schlafen. Sie hatten zwar ein Dach über dem Kopf, aber keinen Platz, um Schularbeiten zu machen oder zu spielen. Zudem können so noch mehr Kinder aufgenommen werden. Die Warteliste ist lang, denn es gibt viele Kinder, die auf der Straße leben und keine Hoffnung auf ein normales, geschweige denn sicheres Leben haben. Der Verein „HCL - Helfen wo Kinder Hilfe brauchen“ bedankte sich bei den Geschäftsleuten des BNI Chapters Hermes Tuttlingen für die Unterstützung und die Kinder sandten ein glückliches Lächeln. (pm) FOTO: PM

## Treffs und Termine

Stadthalle: Seniorentanz, 15 Uhr, Großer Saal, Eintritt frei

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR